

Hattorf durchwachsen: Ein Sieg, eine Niederlage

Tischtennis-Regionalliga der Herren: Bertram spielt stark

(vo) Durchwachsenes Tischtennis-Wochenende: Regionalliga-Aufsteiger MTV Hattorf setzte sich beim SC Poppenbüttel mit 9:7 durch, verlor aber mit 4:9 gegen den Hamburger SV.

SC Poppenbüttel – MTV Hattorf 7:9 (28:36 Sätze). Falko Turner/Yannick Dohrmann und Nikolai Marek/Tobias Nehmsch bescherten eine

Punktgarant: Uwe Bertram gewann mit Hattorf.



2:1-Führung. Uwe Bertram/Stefan Schreiber verloren. Im oberen Paarkreuz leisteten Turner und Dohrmann heftigen Widerstand, machten aber gegen die ehemaligen Bundesliga-Spieler Kay-Andrew Greil und Sebastian Door keinen Stich. Dafür ließen Bertram und Marek im mittleren Paarkreuz

nichts anbrennen. Im Schlussdrittel führten Siege von Schreiber und Nehmsch zur Hattorfer 8:7-Führung. Im Schlussdoppel sorgten Turner/Dohrmann mit einem starken 3:0 gegen die bis dahin Unbesiegteten Greil/Door für Hattorfs ersten Saisonserfolg.



Nehmsch

Hamburger SV – MTV Hattorf 9:4 (33:21 Sätze). In den Doppeln gewannen nur Marek/Nehmsch – mit einem 16:14 im fünften Satz. Bis zum 5:4 blieb Hattorf auf Augenhöhe, doch vier Hamburger Siege in Folge ließen alle MTV-Träume auf einen Punktgewinn platzen. Turner, Bertram und Schreiber punkteten, doch drei Hattorfer Fünfsatz-Niederlagen verdarben den Drei. Dabei brachten Dohrmann, Bertram und Nehmsch jeweils 2:1-Satzführungen nicht nach Hause. Bertram meinte: „Unser Glück hatten wir scheinbar schon im ersten Spiel gegen Poppenbüttel aufgebraucht...“

Gifhorn 9:4 gegen Watenbüttel

Tischtennis-Landesliga: TTC gewinnt das Duell der Aufsteiger

(vo) Sieg auch im zweiten Spiel: Im Aufsteigerduell der Tischtennis-Landesliga setzte sich der TTC Gifhorn mit 9:4 gegen den Rivalen TSV Watenbüttel durch.

In den Doppeln nordeten Alexander Röhrig/Thorsten Jung, Florian Jung/Martin Bergmann sowie Michael Kraft/Ralf Kloppenburg die Gäste ein. In den Einzeln machten dann

Röhrig, Kraft (2), Thorsten Jung, Kloppenburg und Bergmann alles klar. Mannschaftsführer Thorsten Jung: „Mit unserem Saisonstart von 4:0 Punkten sind wir sehr zufrieden.“

Neuhäuser Damen fehlt gegen den Ersten das Glück

Tischtennis-Regionalliga: SSV 3:8 gegen Großburgwedel

(vo) Die Tischtennis-Damen des SSV Neuhaus kassierten mit 3:8 gegen Tabellenführer TTK Großburgwedel ihre erste Saisonniederlage in der Regionalliga.

ckert gegen Abwehrspielerin Kadrina Junker aus allen Rohren. Doch Junker behielt das bessere Ende für sich.

Beckert brachte dann Neuhaus mit einer starken Vorstellung gegen Xu auf 3:7 heran, doch Horak (3) machte mit einem glücklichen 11:9-Erfolg im Entscheidungssatz

gegen Linda Kleemiß den Sack für die Gäste zu.

Teamchef Heiko Jeunette: „Unsere Mannschaftsleistung war absolut in Ordnung, aber in den entscheidenden Phasen fehlte uns einfach diesmal das notwendige Quäntchen Glück.“



Da war mehr drin: SSV-Teamchef Heiko Jeunette mit Doreen Beckert (l.) und Soraya Domday (r.). Photowerk (bea)



| Regionalliga | |
|---------------------------------|-----|
| PSV Bremen – VfL Maschen | 6:2 |
| Hannover 96 – TSV Trittau II | 3:5 |
| SG Berlin – Hamburg Horner TV | 0:8 |
| BV Gifhorn II – SV Schleswig 06 | 5:3 |
| PSV Bremen – TSV Trittau II | 6:2 |
| Hannover 96 – VfL Maschen | 5:3 |
| SG Berlin – SV Schleswig 06 | 5:3 |
| BV Gifhorn II – Hamburg Horn | 2:6 |

| | |
|--------------------|-------------------|
| 1. Hamburg Horn | 4 4 0 0 27: 5 8:0 |
| 2. BV Gifhorn II | 4 3 0 1 18:14 6:2 |
| 3. PSV Bremen | 4 2 1 1 18:14 5:3 |
| 4. SG Berlin | 4 1 2 1 13:19 4:4 |
| 5. SV Schleswig 06 | 4 1 1 2 17:15 3:5 |
| 6. Hannover 96 | 4 1 1 2 15:17 3:5 |
| 7. TSV Trittau II | 4 1 1 2 13:19 3:5 |
| 8. VfL Maschen | 4 0 0 4 7:25 0:8 |

Klare Pleite: Robert Hinsche und der BV Gifhorn II mussten beim 2:6 anerkennen, dass Regionalliga-Spitzenreiter Hamburg Horner TV eine Klasse für sich ist.

Eine Nummer zu groß: BVG II unterliegt Horn

Badminton-Regionalliga: Gifhorn verliert Heimspiel 2:6

(ben) Das war eine Nummer zu groß: Gegen den Hamburg Horner TV musste der BV Gifhorn II gestern seine erste Saison-Niederlage einstecken. Der Badminton-Regionalligist unterlag mit 2:6, bleibt aber weiter auf Rang zwei.

stieß ins selbe Horn. „Mit dem 2:6 können wir leben. Hamburg Horn ist der große Favorit“, sagte Pils.

Ein bisschen mehr als das 2:6 wäre dabei aber für die Gastgeber noch drin gewesen. Doch Neuzugang Linda Klasen verlor trotz 16:10-Führung im dritten Satz den Faden. „Ihre Gegnerin Franziska Volkmann ist aber auch keine Schlechte“, sagte Niesner. Pech hatte das erste Her-

rendoppel: Im ersten Abschnitt vergab Robert Hinsche und Hannes Roffmann mehrere Satzballen.

Zu überzeugen wusste dafür einmal mehr das Damen-doppel, das auch im vierten Saisonspiel in zwei Sätzen gewinnen konnte. „Es ist dabei eigentlich egal, wer zusammenspielt“, befand Pils. Den zweiten BVG-Punkt steuerte Mirco Ewert bei. Auch für ihn nach seinem Samstags-

Hängende Köpfe suchte man in der OHG-Halle doch vergebens. Zu eindeutig war die Übermacht der Gäste.

„Der TV ist definitiv die beste Mannschaft der Liga“, stellte Gifhorns Trainer Hans Werner Niesner klar. Auch Kapitän Bianca Pils

Erfolg (siehe unten) der vierte Sieg im vierten Match. „Klasse, wie Mirco das Match im dritten Satz noch herumgebogen hat“, lobte Coach Niesner.

BV Gifhorn II – Hamburg Horner TV 2:6

| | | |
|-------------------------|-----------------------------------|---------------------|
| 1. Herrendoppel: | Hinsche/Roffmann – Kettle/Kämnitz | 22:24, 15:21 |
| Damendoppel: | Schlösser/Pils – Volkmann/Kuhnert | 21:16, 21:16 |
| 2. Herrendoppel: | Schmidt/Joop – Hukriede/Glomp | 16:21, 16:21 |
| Dameneinzel: | Klasen – Volkmann | 23:21, 15:21, 17:21 |
| Mixed: | Hinsche/Pils – Glomp/Kuhnert | 12:21, 16:21 |
| 1. Herreneinzel: | Schmidt – Kettle | 11:21, 13:21 |
| 2. Herreneinzel: | Joop – Kämnitz | 6:21, 15:21 |
| 3. Herreneinzel: | Ewert – Hukriede | 18:21, 21:18, 21:16 |

5:3! Doppel als Grundstein

Badminton: BVG-II-Heimsieg gegen Schleswig am Samstag

(ben) Drittes Spiel, dritter Sieg für den BV Gifhorn II: In der Badminton-Regionalliga konnte die Gifhorer Reserve am Samstag mit einem 5:3-Erfolg gegen den SV Schleswig 06 ihren Platz in der Spitzengruppe festigen.

dann aber super gedreht“, freute sich Kapitän Bianca Pils. Die Mannschaftsführerin selbst spielte mit Linda Klasen ein ganz starkes Doppel. „In den Damendoppeln haben wir in der gesamten Saison noch nicht einen Satz abgegeben“, so Pils.

Den Grundstein für den Heimerfolg legte Gifhorn in den Doppeln. Beide Herrenpartien und das Damendoppel entschied der BVG für sich. Einzig Robert Hinsche und Hannes Roffmann im ersten Doppel machten es spannend. „Im dritten Satz haben die beiden mit 5:13 hinten gelegen, das Ding

Zumindest bis Samstag blieb Mirco Ewert im dritten Einzel ohne Satzverlust. Der Neuzugang überzeugte erneut. „Er überrascht wirklich positiv“, lobte Pils. Punkt Nummer fünf sicherte Benjamin Schmidt mit einem souveränen Sieg im zweiten Einzel. Coach Hans Werner Niesner: „Ein hart umkämpfter Erfolg.“



Stark bei Gifhorns 5:3-Sieg: Linda Klasen (o.) und Mirco Ewert.



BV Gifhorn II – SV Schleswig 06 5:3

| | | |
|---------------|-------------------------------------|---------------------|
| 1. HD: | Hinsche/Roffmann – Cheung/Suwala | 8:21, 21:12, 21:16 |
| DD: | Klasen/Schlösser – Danzelmann/Klahn | 21:13, 21:16 |
| 2. HD: | Schmidt/Yoop – Paustian/Matthiesen | 21:14, 21:18 |
| 1. HE: | Hinsche – Cheung | 15:21, 21:16, 15:21 |
| 2. HE: | Schmidt – Suwala | 21:16, 21:7 |
| 3. HE: | Ewert – Matthiesen | 21:12, 21:10 |
| DE: | Klasen – Danzelmann | 12:21, 21:14, 15:21 |
| MX: | Roffmann/Pils – Paustian/Klahn | 19:21, 23:21, 10:21 |